

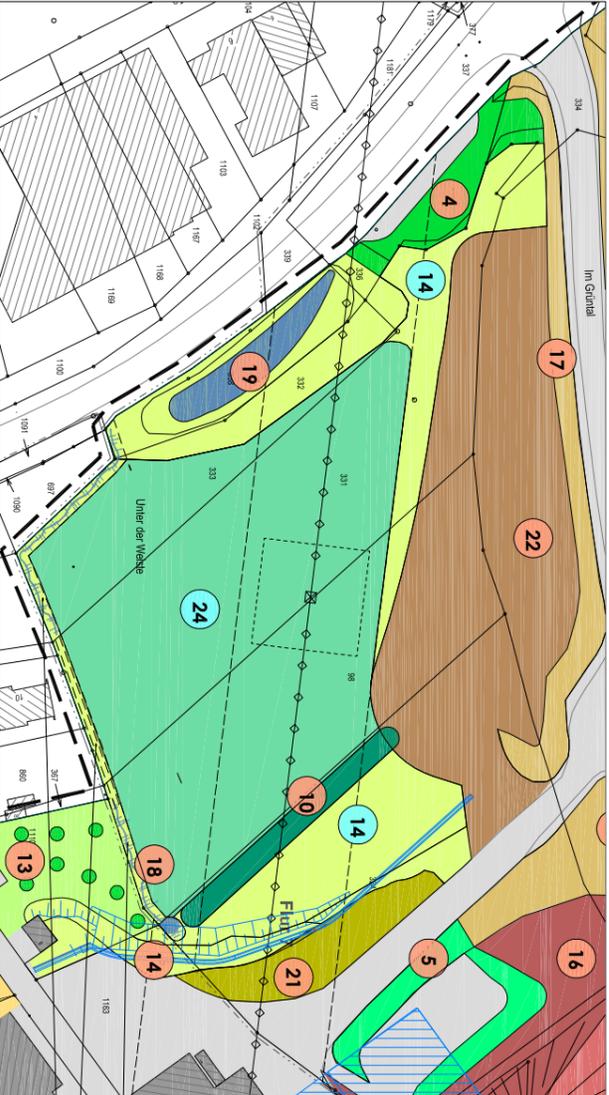
**Legende**

- Code Biotoptyp
- WB Wild (Biotop: Biotop (all. nat. Biotop))
- WB Schotflur
- WF Nadelholzbestand
- WRB Hecke, Gebüsch
- BFF Nadelgehölz
- BFB Baum, Baumgruppe, bodenständig
- O1 Ostweide
- EB Fettweide
- HP Grassaum, Krautbaum
- HP Kaul- und Ruderalflur auf Feis / Rohboden
- HP Gehölzwuchs auf Feis / Rohboden
- Feis erstehend, ohne Bewuchs
- FM naturreiches Gewässer einstrichl. Krautflur auf feuchtem bis nassen Standort
- FS Regenrückhaltebecken, einstrichl. Ufer
- HMS Tieggrün / Gartenfläche
- HY Vestiegale Fläche
- HY2
- Tal-/estegale Fläche
- Bebodung
- Boderdeponie ohne Bewuchs
- Stromleitung (110kV)
- Grenze des Landschaftsschutzgebietes
- Bestandsummen (s. Teilteil)
- Geltungsbereich des Bestandsplanes
- Beeinträchtigungszone I: 0-25 m
- Beeinträchtigungszone II: 25-50 m
- Raumnahe, bereits realisiert in 2013, nachrichtlich dargestellt

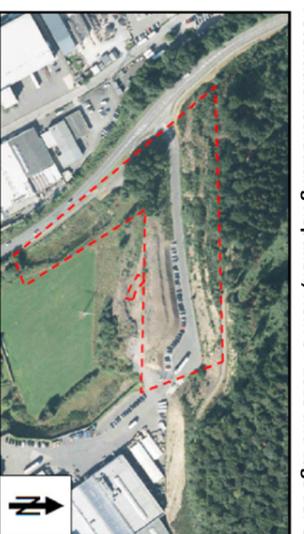
|  |  |
|--|--|
| Projekt: <b>Bebauungsplan Nr. 110 "Sondergebiet Metallwerk Friedrichsthal - Im Grüntal" Kreisstadt Olpe</b><br>Auftraggeber: <b>Stadt Olpe Franziskanerstraße 6 57462 Olpe</b> | Maßstab: <b>1:2000</b><br>Projekt Nr.: <b>1108-01</b>  |
| Plots vom: <b>15.03.2015</b><br>Gezeichnet: <b>L. Kling (kl)</b><br>Bearbeiter: <b>C. Doppel (cd)</b>  | Datum: <b>15.03.2015</b><br>Autor: <b>L. Kling (kl)</b><br>Bearbeiter: <b>C. Doppel (cd)</b> |
| Bestandsplan: <b>1108-01</b>   | Projekt: <b>1108-01</b>  |



**Fortschreibung Juni 2018, Bereich mit Änderungen, Einschätzung Fließgewässer und Einschätzung Reptilien:**



**Potentialeinschätzung Reptilien, Heft 04-2018 und Lage der Untersuchungsfläche**



**Einschätzung Fließgewässer, Knoblauch 04-2018**  
 Abschnitt 1: naturnaher Quellbach, Schutzstatus: 30  
 BNatSchG bzw. § 42 LNatSchG NRW  
 Abschnitt 2: Verröhr  
 Abschnitt 3: bedingt naturnaher Quellbereich, Schutzstatus: 30  
 BNatSchG bzw. § 42 LNatSchG NRW  
 Umgebung: Nasswiesenbrache

**Potentialeinschätzung Reptilien, Heft 04-2018**  
 Die vorhandenen Biotopstrukturen (südexponierte Hanglagen, Blockschurt- und Bauschuttanlagen), teils in Verbindung mit klüftigem, anstehendem Feis, Waldmäntel im Übergang zu extensiv genutzten Grünlandflächen, lückig von Gehölzen bestandene Bereiche etc.) entsprechen im besonderen Maß den Habitatansprüchen der Schlingnatter.  
 Über die (historisch) vorhandenen südexponierten Waldänder und die vorhandene Freileitungsstraße ist gleichfalls eine Anbindung an den regionalen Biotopverbund, über den Reptilien bis in die heutige Zeit in den Raum einwandern können, vorhanden.  
 Es ist nicht auszuschließen, dass in der Zeit nach der letzten systematischen Erfassung (2011) die Untersuchungsflächen von weiteren Reptilienarten, insbesondere der Schlingnatter, besiedelt wurden.

**Legende Fortschreibung Juni 2018:**

- Code EA - Biotoptyp Mogenwiese
- Bestandsnummern, geändert durch Fortschreibung 2018
- restliche Flurstücksteilungen wie Legende des Planstands 2014

**Landschaftspflegerischer Fachbeitrag zum Bauungsplan Nr. 110 "Sondergebiet Metallwerk Friedrichsthal - Im Grüntal" Fortschreibung Juni 2018**

**Bestandsplan M. 1:2000**

**Bearbeitung:** plan\* - Büro für Garten- und Landschaftsarchitektur  
 Dipl.-Ing. Gudrun Habelbusch  
 Stolzenauer Straße 1, 31595 Steyerberg

**Auftraggeber:** Stadt Olpe  
 Franziskanerstraße 6  
 57462 Olpe